

KOMMUNIKATION WOLF – HUND – MENSCH

Der Inhalt dieses Seminars ist darauf ausgerichtet einen Überblick über die Kommunikation von Wölfen und Hunden untereinander und mit dem Menschen zu geben. Dies erfolgt im Zuge von Vorträgen und praktischen Beobachtungen unserer Tiere durch den Zaun.

Ein direkter Kontakt zu unseren Tieren ist bei diesem Seminar nicht vorgesehen!

Die Teilnahme kann als Fortbildung für den „Tierschutzqualifizierten Hundetrainer“ angerechnet werden.

Programmplan Seminar:

Tag 1– Fokus: die Kommunikation zwischen Tieren

- Begrüßung und Überblick
- Theorie: Wie kommuniziert der Wolf, wie kommuniziert der Hund? – Ausdrucksformen, Ontogenie, Parallelen und Unterschiede
- Praxis: Beobachtung von Tier-Tier-Interaktionen
- Nachbesprechung der Beobachtungen
- Theorie: Richtig beobachten – Formen von Beobachtung und Ethogramm

Mittagspause

- Praxis: Beobachtungsmethoden anwenden anhand einer bestimmten Fragestellung
- Nachbesprechung der Beobachtungen
- Theorie: Warum sind Beobachtungen wichtig? – Wissenschaft und Privathundehaltung

Tag 2– Fokus: die Kommunikation zwischen Mensch und Tier

- Praxis: Beobachtung der Begrüßung zwischen Trainer und Wolf sowie Trainer und Hund
- Nachbesprechung der Beobachtungen
- Theorie: Domestikation – wie unterscheidet sich die Kommunikation zwischen Wolf und Mensch und Hund und Mensch? Präsentation einiger Studien des Wolfsforschungszentrums

- Praxis: Live Präsentation eines Experimentes

Mittagspause

- Theorie: Einflussfaktor Mensch – Einfluss der Körpersprache des Menschen
- Praxis: Beobachtung von Hund und Wolf in Interaktion mit dem Menschen (Trainer) (Trainingssituation)
- Nachbesprechung der Beobachtung
- Feedbackrunde